

Kostenfreie Messungen

Große Messe

Talkrunden

Workshops

Prävention

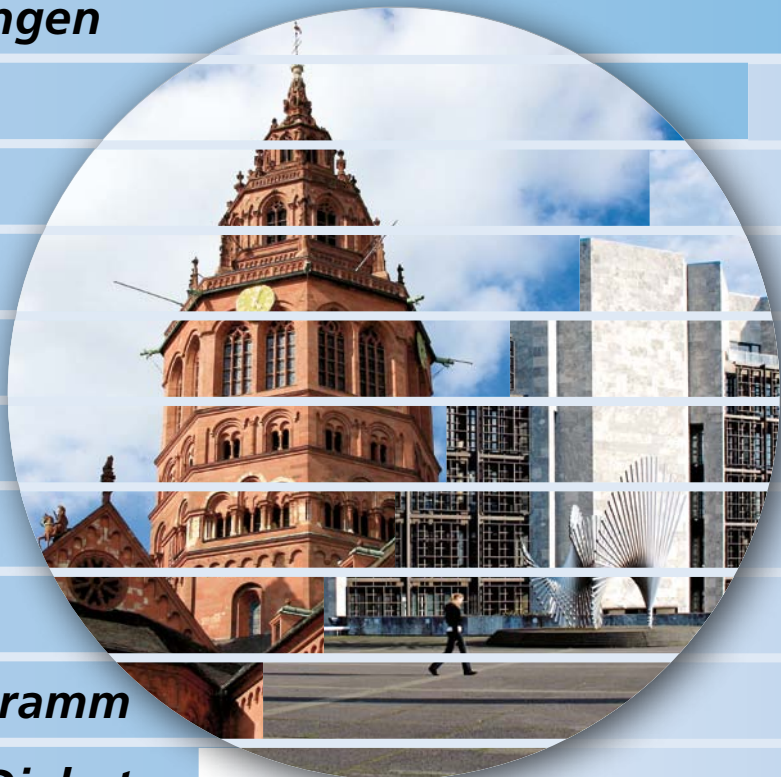
Koch-Shows

KinderUni

Kinderbetreuung

Unterhaltungsprogramm

Zukunftsinitiative Diabetes



diabetestour

Ihr Gesundheitstag vor Ort

19. 3. 2011

Rheingoldhalle Mainz

www.diabetestour.de



Grußwort des Mainzer Oberbürgermeisters

Zehn Prozent der Menschen in Deutschland haben Diabetes – in Mainz mit seinen rund 200 000 Einwohnern sind es also allein 20 000. Alle, die an der Volkskrankheit leiden, brauchen gute Informationen über die Krankheit, viele brauchen Insulin und Hilfsmittel, sie brauchen Motivation, um ihre Situation zu verbessern, und Forscher, die an neuen Medikamenten und der Heilung von Diabetes arbeiten.

Institutionen, die genau das leisten, finden sich gehäuft in Mainz. In der „**Zukunftsinitiative Diabetes**“ haben sich nun sechs Mainzer Firmen und Organisationen zusammengeschlossen: die Universitätsmedizin Mainz, das Institut für klinische Forschung und Entwicklung (ikfe), der Insulinhersteller Novo Nordisk, der Technologiekonzern Schott, der Kirchheim-Verlag und das Internetportal Wissen Gesundheit. Sie wollen durch ihren Zusammenschluss noch mehr erreichen, wollen sich vernetzen und zusammen daran arbeiten, dass es Menschen mit Diabetes auf der ganzen Welt besser geht. Der Zusammenschluss beweist, was die Ernennung von Mainz zur „Stadt der Wissenschaft 2011“ bewirken kann – denn diese Ernennung gab den Anstoß zur „Zukunftsinitiative Diabetes“.

Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, kann die **geballte Mainzer Diabeteskompetenz** leicht entdecken: In Bahnhofsnähe, in der Parcusstraße, das ikfe, nur wenige hundert Meter weiter, an der Christuskirche, den Kirchheim-Verlag, in der Hattenbergstraße die Schott AG und auf dem Lerchenberg die Deutschlandzentrale von Novo Nordisk. Forschung auf höchstem Niveau leistet die Universitätsmedizin Mainz auf ihrem Gelände an der Langenbeckstraße und vom Gewerbegebiet Kisselberg aus versorgt das Internetportal Wissen Gesundheit Internetsurfer mit Gesundheitsinformationen.

Alle sechs Institutionen sind schon seit Jahrzehnten und Jahrhunderten der Stadt eng verbunden und leisten innovativ und voller Energie ihre Arbeit im Bereich Diabetes.

Ich lade Sie deshalb ein, die sechs Mitglieder der „Zukunftsinitiative Diabetes“ auf der „diabetestour“ 2011 kennen zu lernen und mehr über ihre geballte Diabeteskompetenz zu erfahren.

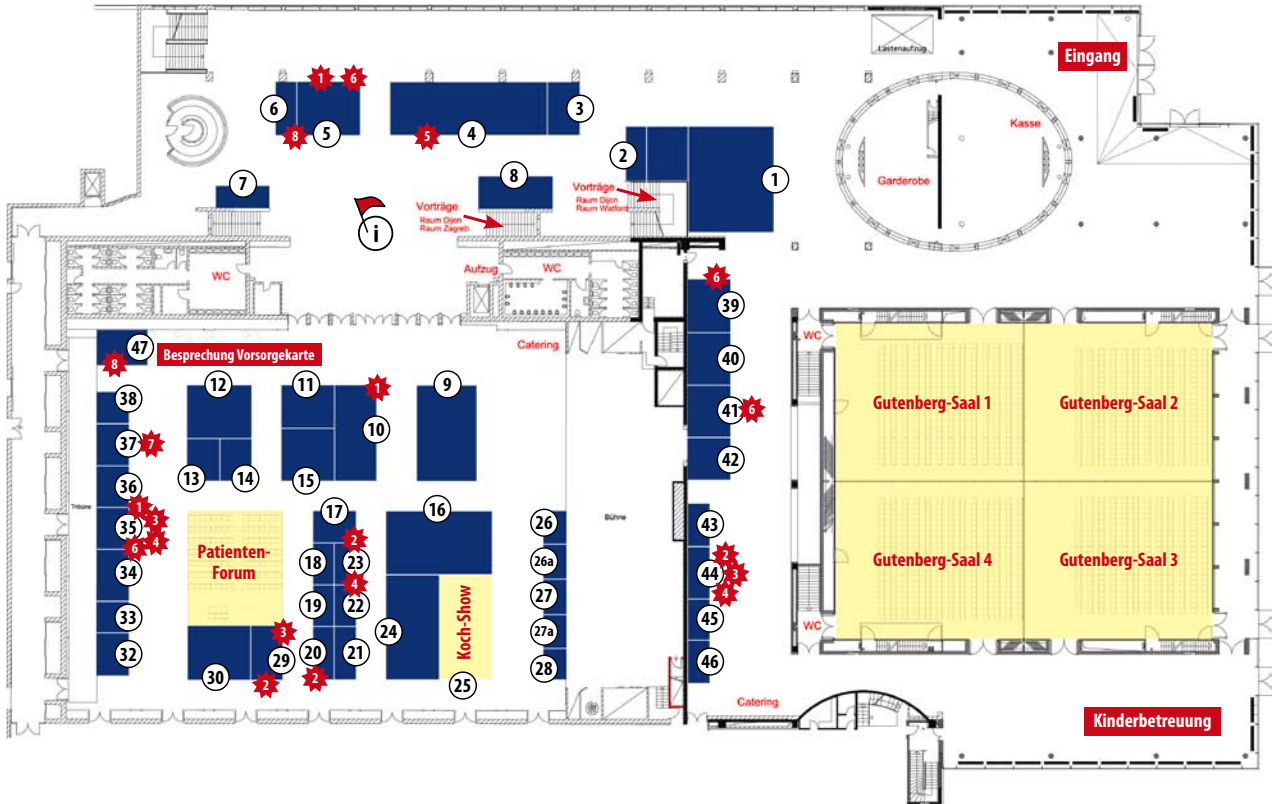
Allen Mitgliedern der „Zukunftsinitiative Diabetes“ wünsche ich, dass ihr Vorhaben gelingt, sich gemeinsam noch effektiver für Menschen mit Diabetes einzusetzen – **zum Wohl aller Diabetiker und zum Wohl der Stadt Mainz.**

Ihr

Jens Beutel
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz

**„Ich lade Sie ein,
die Mitglieder
der Zukunfts-
initiative Diabe-
tes kennen zu
lernen.“**

Jens Beutel,
Mainzer Ober-
bürgermeister



i Information

Aussteller

- 6 ANDA
- 3 Baxter Deutschland GmbH
- 9 Bayer Health Care AG
- 10 Bayer Health Care AG/Messstation
- 11 Beiersdorf AG
- 8 Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- 19 Braun Melsungen AG
- 43 Bundesverband Klinischer Diabetes-Einrichtungen e.V. (BVKD)
- 4 Bundesverband Niere e.V.
- 34 CATU-Hundeschule
- 29 DAK – Deutsche Angestellten-Krankenkasse
- 30 DAK-Aktionsfläche
- 5 DDB Rheinland-Pfalz/Hessen
- 36 DER Reisebüro Mainz
- 32 DiaExpert GmbH
- 27a D-Run-Team
- 2 Dt. Nierenstiftung
- 47 Fußcheck Gehwol
- 26 gbo Medizintechnik AG
- 42 Henkell & Co. Sektkellerei KG
- 39 Institut für klinische Forschung und Entwicklung (ikfe)
- 27 Insuliner

- 18 Kinzigtal-Klinik
- 24 Kirchheim-Verlag
- 25 Koch-Show
- 41 Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz
- 15 Lilly Deutschland GmbH
- 20 natreen
- 33 neubourg skin care GmbH & Co. KG
- 38 Nintamed GmbH & Co. KG
- 12 Novo Nordisk Pharma GmbH
- 7 Orthopädie Kussmann
- 1 Roche Diagnostics Deutschland GmbH
- 35 Rochus Apotheke Gensingen
- 16 Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- 14 Schott AG
- 46 Schrittzähleraktion
- 23 Schule für Diätassistenten
- 21 SHG Erektile Dysfunktion
- 45 Sockenprofi
- 44 Studio für Ernährungsberatung Dr. Ambrosius
- 26a Takeda Pharma GmbH
- 40 Team Prof. Simon
- 17 TK Pharma-Trade GmbH
- 28 Ultra-Pharm Medicalprodukte GmbH
- 22 Universitätsmedizin Mainz
- 13 Ypsomed
- 37 Zahnklinik Mainz

Vorsorgestationen

- 1** Blutzucker
- 2** BMI
- 3** Körperfett
- 4** Taillenumfang
- 5** Nierentest (Mikroalbumin)
- 6** Blutdruck
- 7** Zahnstatus (PSI)
- 8** Füße

Programmübersicht Vormittag

	Gutenberg-Saal 1	Gutenberg-Saal 2	Gutenberg-Saal 3	Saal Watford
				Untergeschoss
9⁰⁰			Diabetes Typ 1 und 2 Folgeerkrankungen	Diabetes Typ 1 und 2
10⁰⁰	<p>10.00-11.00 Uhr Saalöffnung KinderUni</p> 	<p>10.00-10.05 Uhr Eröffnung Zukunftsinitiative Diabetes <i>M. Ickrath, Kirchheim-Verlag, Mainz</i></p> <p>10.05-10.35 Uhr Neue Medikamente und Technologien bei der Diagnose und Behandlung des Diabetes mellitus <i>Prof. Dr. Dr. A. Pfützner, Mainz (Institut für klinische Forschung und Entwicklung, ikfe GmbH)</i></p>	<p>10.00-10.30 Uhr Gutes Cholesterin, schlechtes Cholesterin – Einfluss auf Folgeerkrankungen <i>Dr. M. Rafat, Bad Neuenahr-Ahrweiler</i></p>	<p>10.00-10.45 Uhr Im Gespräch: <i>Dr. G. Hess, Worms, G. Steinmetz, Gröbenzell (Selbsthilfegruppe Erektile Dysfunktion) und Diabetes-Journal-Leserredakteur M. Widner über Sexualität und Diabetes</i></p>
		<p>10.35-10.55 Uhr Diabetes und Gefäße <i>Prof. Dr. T. Münzel, Universitätsmedizin Mainz</i></p> 		
11⁰⁰	<p>11.00-12.00 Uhr KinderUni: Starkes Essen – starke Kinder <i>Dipl. oec. troph. I. Fischer-Ghavami, Mainz, Ernährungsberaterin, Staatssekretär Michael Ebling sowie Olympiasieger und Vize-Weltmeister im Gewichtheben Matthias Steiner</i></p> 	<p>10.55-11.15 Uhr Transplantation von eingefrorenen oder verkapselten Inseln als zukünftige Therapieoption beim Diabetes mellitus <i>Prof. Dr. M. Weber, Universitätsmedizin Mainz</i></p> <p>11.15-11.30 Uhr 360 Grad oder: rundum kompetent bei Diabetes <i>M. Ickrath, Kirchheim-Verlag, Mainz</i></p> <p>11.30-11.50 Uhr Diabetes verändern – die Vision von Novo Nordisk <i>Dr. K. El-Haschimi, Medical Director Germany, Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz</i></p>	<p>11.00-11.30 Uhr Häufige Hautprobleme bei Diabetes <i>Dr. U. Heidbüchel, Mainz</i></p>	<p>11.15-12.00 Uhr Mit Diabetes in nahe und ferne Länder reisen <i>S. Maxeiner, Bad Kreuznach und Diabetes-Journal-Leserredakteurin K. Kloss</i></p> 
12⁰⁰	Mittagspause			Mittagspause
		<p>11.50-12.20 Uhr D-RUN – Mein Leben. Mein Diabetes. Mein Lauf. <i>Dr. F. Post, Universitätsmedizin Mainz und D-Run-Team</i></p> <p>12.20-12.35 Uhr SCHOTT – Höchste Qualität bei Insulinkar-pulen <i>Dr. B. Hladik, Schott AG, Mainz</i></p>		

Mainzer Zukunftsinitiative Diabetes



Saal Zagreb	Saal Dijon	Messehalle		
Untergeschoss	Untergeschoss	Industrie-Ausstellung von 9.00 bis 16.00 Uhr		
Diabetes Typ 1 und 2	Diabetes Typ 1	Vorsorgekarte	Patienten-Forum	Kochstudio
	10.00-10.30 Uhr Diabetes im Alltag eines Kindes <i>H. Müller, Diätassistent, DKD Wiesbaden</i>		10.00-10.30 Uhr <i>Talkrunde</i> „Rechtsfragen“ <i>Rechtsanwalt D. Möhler (DDB-Bundesvorsitzender) beantwortet knifflige Rechtsfragen</i>	
10.30-11.00 Uhr Auf den Zahn geföhlt – Zahn- und Mundgesundheit bei Diabetikern <i>PD Dr. A. Kasaj, Mainz</i>			10.30-10.45 Uhr Offizielle Begröhung <i>Gesundheitsdezernent K. Merkator, M. Weber (Wiss. Leitung), D. Möhler (DDB-Bundesvorsitzender), Prof. Dr. H. von Lilienfeld-Toal (DDB Hessen)</i>	
	11.00-11.45 Uhr Gewusst wie – Sport und Diabetestherapie im Einklang <i>Prof. Dr. Dr. P. Simon, Mainz und Diabetes-Journal-Leserredakteurin S. Blockus</i>		11.00-11.45 Uhr <i>Talkrunde</i> „Neues zur Gesundheitsreform“ <i>G. Nuber (Mainz, Diabetes-Journal) im Gespräch mit D. Möhler (DDB) und Prof. Dr. H. von Lilienfeld-Toal (DDB Hessen)</i>	11.00-11.45 Uhr Koch-Show: Entschlacken! <i>Bestseller-Autor Hans Lauber und Spitzenkoch Uwe Steiniger</i>
11.30-12.00 Uhr Insulinpumpentherapie <i>Dr. G. Hess, Worms</i>				
Mittagspause		12.00-16.00 Uhr Individuelle Besprechung der auf der diabetestour in Mainz gemessenen Werte <i>Prof. Dr. R. Petzoldt, Bad Oeynhausen Dr. G. Hess, Worms Dr. K. Kraatz, Mainz</i>	12.00-12.45 Uhr Diabetesexperten auf vier Pfoten – Wie Diabetikerwahnunde Leben retten können <i>M. Wonisch, Scheer Hundeschule</i>	
				12.30-13.15 Uhr Koch-Show: Verschlacken! <i>Bestseller-Autor Hans Lauber und Spitzenkoch Uwe Steiniger</i>

Wissenschaftliche Fachberatung:
Prof. Dr. med. M. Weber, Mainz
Prof. Dr. med. T. Haak, Bad Mergentheim

Weitere „diabetestour“-Termine im Jahr 2011:
Hannover: 10. September 2011
Nürnberg: 20. November 2011

Kinderbetreuung:
Liebe Eltern, liebe Großeltern, haben Sie Ihre Kinder oder Enkel dabei?
Wir bieten eine ganztägige Kinderbetreuung an. Fragen Sie an der Information.

Programmübersicht Nachmittag

	Gutenberg-Saal 1	Gutenberg-Saal 2	Gutenberg-Saal 3	Gutenberg-Saal 4	Saal Watford
Industrie-Ausstellung von 9.00 bis 16.00 Uhr					Untergeschoss
13⁰⁰	<p>13.00-14.00 Uhr Symposium Roche Diagnostics Deutschland GmbH</p> <p>Erleben Sie selbst, wie sich durch die grafische Darstellung Ihrer Blutzuckerwerte mehr erreichen lässt <i>C. Vogel, Langen</i></p>		<p>Diabetes Typ 1 und 2 Folgeerkrankungen</p> <p>13.00-13.30 Uhr (K)ein Auge riskieren – Augenerkrankungen vermeiden oder ein Fortschreiten verhindern <i>Dr. D. Burchert, Mainz</i></p>	<p>Diabetes Typ 1 und 2</p> <p>13.00-13.30 Uhr Beim DDB interessante Fragen beantworten: Wie steht es eigentlich um die unblutige Blutzuckermessung? <i>Prof. Dr. H.v. Lilienfeld-Toal (DDB Hessen)</i></p>	<p>13.00-13.30 Uhr Schritt für Schritt zu mehr Bewegung – der Schrittzähler hilft <i>Dr. Borchert, Augsburg</i></p>
			<p>13.45-14.15 Uhr Ernährung: Leben ohne Diabetikerlebensmittel <i>J. Sandner, Diätassistentin und Diabetesberaterin, Mainz</i></p>		
14⁰⁰	<p>14.00-15.00 Uhr Symposium Roche Diagnostics Deutschland GmbH</p> <p>Der Bolusrechner, eine clevere Alltagsunterstützung für Ihre Insulinpumpen-Therapie <i>C. Vogel, Langen</i></p>	<p>14.15-16.00 Uhr Nachtvorlesung on tour: Durchblutungsstörungen des Gehirns und der Beine <i>mit Vorträgen aus der Angiologie, Endokrinologie, Neurologie, Neuroradiologie, Radiologie und Gefäßchirurgie der Universitätsmedizin Mainz</i> <i>PD Dr. B. Dorweiler, Mainz</i></p>	<p>14.00-14.30 Uhr Das diabetische Fuß-Syndrom vermeiden ... oder behandeln! <i>Dr. M. Schilling, Wittlich</i></p> <p><i>(unterstützt von Neubourg Skin Care*)</i></p> <p><i>*Der Sponsor bekommt vor dem Saal Werbemöglichkeiten in Form von Logos, Postern oder Flyern. Einen Einfluss auf den Inhalt der Vorträge hat er nicht.</i></p>	<p>14.30-15.15 Uhr Talkrunde „Macht Insulin dick? – Was kann ich dagegen tun?“ <i>Prof. Dr. R. Petzoldt, Bad Oeynhausen</i> <i>J. Sandner, Diätassistentin und Diabetesberaterin, Mainz, S. Maxeiner, Bad Kreuznach</i></p>	<p>14.30-15.15 Uhr Workshop Ernährung: Genussvoll und gesund – Mahlzeiten gestalten mit der Pyramide <i>Dipl. oec. troph. I. Fischer-Ghavami, Mainz</i> <i>Ernährungsberaterin, Diabetesassistentin</i></p>
			<p>15.00-15.30 Uhr Wenn es an die Nieren geht – Wie kann ich die Dialyse vermeiden? <i>Dr. P. Harloff, Mainz</i></p>		
15⁰⁰					

In Kooperation mit:



Veranstalter:

Kirchheim-Verlag Mainz
und Hannover Congress
Centrum (HCC)



Saal Zagreb	Saal Dijon	Messehalle		
Untergeschoss	Untergeschoss	Industrie-Ausstellung von 9.00 bis 16.00 Uhr		
Diabetes Typ 1 und 2	Diabetes Typ 1	Vorsorgekarte	Patienten-Forum	Kochstudio
				
13.30-14.00 Uhr Neuropathie H.-J. Herrmann, Schwabenheim				13.45-14.30 Uhr Koch-Show: Auftanken! Bestseller-Autor Hans Lauber und Spitzenkoch Uwe Steiniger
		12.00-16.00 Uhr Individuelle Besprechung der auf der diabetestour in Mainz gemessenen Werte Prof. Dr. R. Petzoldt, Bad Oeynhausen Dr. G. Hess, Worms Dr. K. Kraatz, Mainz	14.15-15.00 Uhr Talkrunde „Sport für Jedermann – Tipps für die Umsetzung in die Praxis“ G. Nuber (Mainz, Diabetes- Journal) im Gespräch mit Prof. Dr. Dr. P. Simon, Mainz, Dr. J. Jasinski, Wiesbaden und dem D-Run-Team, Mainz	
				
15.15-15.45 Uhr Strategien gegen Hypoglykämien Dr. J. Jasinski, Wiesbaden	15.15-15.45 Uhr Kinder und Jugendliche mit Diabetes – alles ist möglich! Dr. B. Borchert, Augsburg			15.15-15.45 Uhr Clever Kochen: Minus Fett, plus Geschmack „Mainzer Käsekonfetti“ A. Prinz, Diätassistentin, Leiterin Schule für Diätassistenten Mainz

Vorsorgeangebote:

10.00-16.00 Uhr
Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz

1. Mache ich Fehler beim Blutzuckermessen? Individuelle Beratung durch Experten der Landesapothekerkammer
2. Misst mein Blutzuckergerät noch einwandfrei? Möglichkeit zur Kalibrierung der Geräte (Stand 41)

10.00-16.00 Uhr
„Meine persönliche Vorsorgekarte“
 Messung an diversen Ständen der Industrieausstellung: Blutzucker, Füße, Taillenumfang, Körperfettanteil, Body-Mass-Index (BMI), Blutdruck, Mikroalbumin, Parodontaler Screening-Index (PSI)

Schrittzähleraktion
 (Stand 46)

DAK-Bewegungsprogramm „Bewegung und Sport bei Diabetes“ mit Frau A. Hintze (Turnerbund Wiesbaden): um 11.00 Uhr, 12.00 Uhr und 13.00 Uhr auf der DAK-Aktionsfläche (Stand 30)

... außerdem bieten wir eine Kraft- und Gleichgewichtsmessung (Stichwort: Sturzprophylaxe) durch das Team von Prof. Dr. Dr. P. Simon (Institut für Sportwissenschaft, Abt. Sportmedizin der Universität Mainz) an (Stand 40)



CONTOUR®USB von Bayer: Außen Blutzuckermessgerät, innen Software.

Ein Blutzuckermessgerät für vereinfachtes Diabetes-Verständnis in der Insulintherapie.

+ Einfach gemessen

Automatische Codierung und praktische Notizfunktion erleichtern die Blutzuckerkontrolle.

+ Exakt aufgezeichnet

Dokumentation und Analyse echter Daten ersetzt handgeschriebene Aufzeichnungen.

+ Verständlich visualisiert

Trend-Darstellung motiviert insulinpflichtige Menschen mit Diabetes zu einer Verhaltensänderung.

- Verwendet CONTOUR® Sensoren
- Ohne Codieren
- Nur 5 Sek. Messzeit
- Nur 0,6µl Blut

Jetzt erhältlich in Apotheken und im Diabetes-Fachhandel.

Bayer Diabetes Service: 0800 5088822 (kostenfrei) oder www.bayercontourusb.de

einfach **gewinnt**